

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2016

--- nicht investiv ---

lfd. Nr.	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Nr. des Änderungsantrags (wird von Amt 13 vergeben)	Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2016 Stand: 10.11.2015	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushaltsverbesserung (+) o. Haushaltsverschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 18.11.2015							
Amt 13 Bürgermeister- und Presseamt - Sachmittelbudget							
13.1.	1111	Ausländer-beirat: Antrag	Fest "Miteinander leben in Erlangen" Die Mittel für die Veranstaltung "Miteinander leben in Erlangen" sollen auf 25.000 EUR aufgestockt werden (plus 10.000 EUR). Antrag OBM vom 13.07.2015		-10.000	-10.000	Abstimmung an den HFPA am 2.12.2015 verwiesen
13.2.	1111	Stadtrat: Beschluss vom 23.07.2015	30-R/029/2015: Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige Aufgrund Änderung der Gemeindefestsetzung der Stadt Erlangen und der Satzung der Stadt Erlangen über Ortsbeiräte erhöhen sich die Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige (Mehraufwand für Fraktionszuschüsse siehe lfd. Nr. HH.1. in Rubrik "Nachmeldungen außerhalb der Sachmittelbudgets").		-21.000	-21.000	entfällt Stadtrat vom 23.07.2015 mehrheitlich angenommen
13.3.	1111	Seniorenbeirat: Antrag vom 21.09.2015	Budgeterhöhung für Seniorenbeirat Der Seniorenbeirat beantragt für das Haushaltsjahr 2016 ein Budget von 9.000 EUR (bislang 5.000 EUR). Antrag OBM vom 29.09.2015. Beschluss Stadtrat vom 30.04.2015 (Vorlage 20/005/2015): In die Beratungsunterlagen zum Haushalt 2016 sind nur Anträge ab 5.000 EUR pro Jahr aufzunehmen. Haushaltsanträge und Fachausschussgutachten unter 5.000 EUR jährlich sind aus den betreffenden Budgets bzw. den investiven Ansätzen zu finanzieren.		-4.000	-4.000	Abstimmung HFPA einstimmig / mit 14 gegen 0 Stimmen
13.4.	1111	Verwaltung: Nachmeldung	Fahrradkommunalkonferenz Die Stadt Erlangen beabsichtigt sich für die Durchführung der Fahrradkommunalkonferenz im Oktober/November 2016 in Erlangen zu bewerben. Das Bayerische Staatsministerium des Inneren hat Kosten-beteiligung zugesagt. Für die Stadt Erlangen werden darüber hinaus für die Vorbereitung und Durchführung der Fahrradkommunalkonferenz Kosten von ca. 40.000 EUR entstehen, die bisher im Budget des Referats III, des Radverkehrsbeauftragten und des Bürgermeisteramts nicht enthalten sind. Diese Finanzmittel müssten für 2016 dem Bürgermeisteramt zur Verfügung gestellt werden (Vorlage III/017/2015 im Stadtrat am 24.09.2015), Antrag OBM vom 29.09.2015.		-40.000	-40.000	Abstimmung an den HFPA am 02.12.2015 verwiesen

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2016

--- nicht investiv ---

lfd. Nr.	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Nr. des Änderungsantrags (wird von Amt 13 vergeben)	Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2016 Stand: 10.11.2015	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushaltsverbesserung (+) o. Haushaltsverschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß
13.5A.		Agenda 21: Antrag vom 30.09.2015	Der Runde Tisch San Carlos soll durch einen Betrag i.H.v. 35.000 EUR im städtischen Haushalt 2016 unterstützt werden. Verwaltung: Nach Auskunft des Fachamts sind im Budget bereits 55.000 EUR für Partnerschaft San Carlos reserviert.		-35.000	-35.000	Abstimmung an den HFPA am 02.12.2015 verwiesen Bei Annahme des Antrags entfällt die Abstimmung zu lfd. Nr. 13.5B.
13.5B.		SPD: 179/2015	Budgeterhöhung für San Carlos Verwaltung: Das Budget bemisst sich im Verwaltungsentwurf 2016 nach dem Ergebnis 2014, zuzüglich einer Aufstockung i.H.v. 65.000 EUR. Über das Ergebnis 2014 konnten besondere Belastungen des Budgets, wie Neuwahl Stadtrat, JuPa und Ausländerbeirat, eine Aufstockung der Partnerschaftsmittel sowie weitere Sonderaktionen finanziert werden.		-20.000	-20.000	Abstimmung an den HFPA am 02.12.2015 verwiesen
13.6.		SPD: 164/2015 + 179/2015	Mehraufwand für Sprachmittlung im Umgang mit Flüchtlingen und AsylbewerberInnen: Da in den meisten Fällen die Ressourcen für professionelle DolmetscherInnen nicht zur Verfügung stehen, muss auf ehrenamtliche Sprachkundige zurückgegriffen werden, um eine Verständigung zu ermöglichen. Zur Verbesserung dieser Situation stellen wir folgenden Antrag, der im Zusammenhang mit unserem Antrag zum Budget von Amt 13 zu sehen ist (10.000 Euro):		-10.000	-10.000	Abstimmung an den HFPA am 02.12.2015 verwiesen
13.7.		Grüne Liste: 186/2015	Black History Weeks Verwaltung: Das Budget bemisst sich im Verwaltungsentwurf 2016 nach dem Ergebnis 2014, zuzüglich einer Aufstockung i.H.v. 65.000 EUR. Über das Ergebnis 2014 konnten besondere Belastungen des Budgets, wie Neuwahl Stadtrat, JuPa und Ausländerbeirat, eine Aufstockung der Partnerschaftsmittel sowie weitere Sonderaktionen finanziert werden.		-8.000	-8.000	Abstimmung an den HFPA am 02.12.2015 verwiesen
			Haushaltsneutrale Umschichtung von Budgetmittel Nachdem die Gleichstellungsstelle künftig organisatorisch dem Amt 13 zugeordnet ist, werden die vorhandenen Haushaltsmittel ins Budget von Amt 13 übertragen. Die Budgetmittel werden entsprechend der künftigen Kostenstellenstruktur zum 01.01.2016 haushaltsneutral neu veranschlagt.			0	keine Abstimmung erforderlich da budgetinterne Korrektur

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2016

--- nicht investiv ---

lfd. Nr.	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Nr. des Änderungsantrags (wird von Amt 13 vergeben)	Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2016 Stand: 10.11.2015	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushaltsverbesserung (+) o. Haushaltsverschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß
13.8.		Verwaltung nachträgliche Nachmeldung	Aufnahme der Förderung von Bürgerfesten: Straßen- und Stadtteilstefte, Ortskirchweihen in das Arbeitsprogramm von Amt 41. Verwaltung: 2015 wurden die veranschlagten Mittel für Brauchtumpflege von Amt 32 ins Budget von Amt 13 umgeschichtet. Falls der Antrag positiv begutachtet wird, wären die bislang veranschlagten Mittel von 3.000 EUR ab 2016 von Amt 13 nach Amt 41 umzusetzen (korrespondiert mit lfd. Nr. 41.9.). Anmerkung Abt. 20-1: ständige organisatorische Umsetzungen "zerschiessen" Auswertungsberichte und KLR-Strukturen in der Kämmerei.		3.000	3.000	Abstimmung an den HFPA am 02.12.2015 verwiesen
Amt 20							
20.1.		SPD: 163/2015 + 179/2015	Förderung Einzelhandel/Projekt "Fahrradrikschas" Aus Kreisen der Gewerbetreibenden wurde der Vorschlag entwickelt, mittels Fahrradrikschas sowohl die physische Erreichbarkeit der Altstadt zu verbessern, wie auch insbesondere durch diese Werbemaßnahme Aufmerksamkeit zu erzeugen. Gedacht wurde an die Anschaffung von insgesamt drei Fahrrad-Rikschas. Wir beantragen daher: 1. Die Verwaltung schafft die notwendigen Fahrradrikschen an. 2. Die Verwaltung etabliert einen geeigneten Fahrbetrieb. 3. Das Projekt wird in das Arbeitsprogramm der Abteilung Wirtschaftsförderung (20 WA) aufgenommen. 4. Das Budget des Amtes 20 WA wird zu diesem Zweck um 25.000 EUR erhöht. Verwaltung: Falls der Antrag positiv begutachtet wird, werden im Bedarfsfall von den im Ergebnishaushalt veranschlagten Mittel entsprechende Beträge in den Investitionshaushalt umgebucht.		-25.000	-25.000	Abstimmung an den HFPA am 02.12.2015 verwiesen
		FWG: 157/2015	Mehreinnahmen Einkommensteuer + Mehreinnahmen Gewerbesteuer: siehe lfd. Nr. HH.7. und HH.9A.				